

TAG 19 – 05.07.09

YOSEMITE NATIONAL PARK – YOSEMITE VALLEY

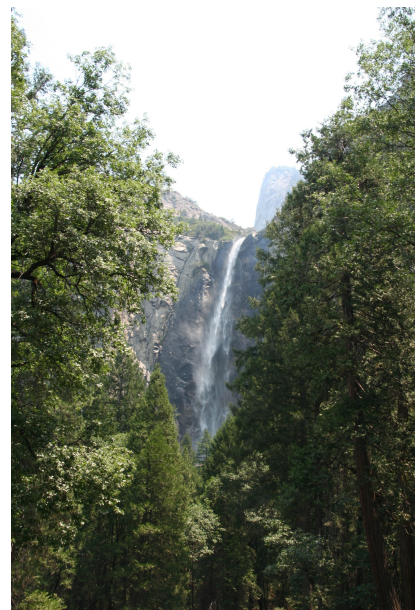
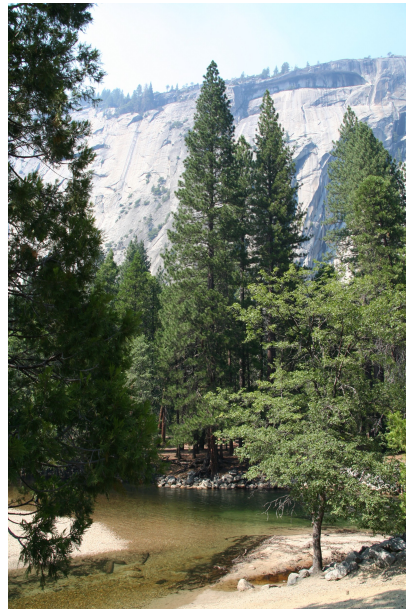
Etwas später als gewöhnlich, ich wollte nicht aufstehen, machten wir uns auf den Weg zum ca. 1,5 Stunden entfernten und über 1000m tiefer gelegenen Yosemite Valley. Die Strasse war einmal mehr sehr schmal und steil, erneut war meine ganze, bescheidene Fahrpraxis gefragt. Bruno würde es hier sehr gefallen, überall wo man hinsieht kann man wilde Mustangs in freier Wildbahn beobachten.



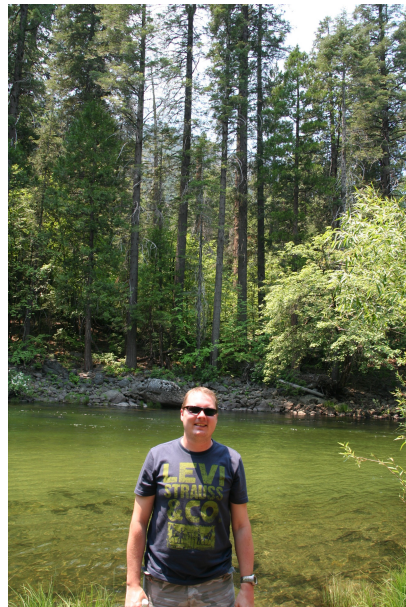
Ein solches Pferdchen würde ich auch gerne einmal reiten!
Nach etwas mehr als der Hälfte der Strecke konnten wir Rauch am Himmel sehen, der aus einem Waldstück auf der anderen Talseite zu kommen schien, im selben Moment stellten wir durch ein Schild am Strassenrand fest, das die Feuer durch die Feuerwehr gelegt wurden. Feuer wird mit Feuer bekämpft, einen Turnout weiter standen die Herren von der Feuerwehr mit Ferngläsern bewaffnet und starteten in die Rauchschwaden.



Ein leichter Wind trug den Rauch als weissen, nach verbranntem Holz riechenden Dunst in das Tal. Sehr weit sehen konnte man so leider nicht, doch einige schöne Ausblicke konnten wir trotzdem geniessen.



Auf unseren Fotos nicht zu sehen sind die Unmengen an Touristen die in den Park strömten, Erholung musste man sich beinahe schon verdienen. Die Landschaft ist grossartig, doch wirklich schön finde ich es hier in diesem Trubel nicht. Wie die Erfahrung uns gelehrt hat, müssen wir nur ein paar Meter abseits der Waterfall Viewpoints gehen und schon sind wir für uns alleine, so gefällt es mir schon viel besser. Sobald man mit dem Auto nicht mehr direkt an die Sehenswürdigkeit heran fahren kann, versiegt der Touristenstrom sofort. Die Amys sind so was von faul.



Zu erwähnen gibt es heute nur noch unser Abendessen, das sich aus halb BBQ Sauce und halb Ribeye - Steak zusammensetzte, Nicole würde behaupten es gab auch Salat doch das ist ja nur Grünzeug :-)